



Korsika: Geschäftsinhaber erschossen vor seinem Geschäft in Pietrosella aufgefunden

Ersten Ermittlungen zufolge wurde der 60-Jährige von zwei Killern ins Visier genommen, die etwa ein Dutzend Mal auf das Opfer feuerten. Zwei Verdächtige befinden sich in Polizeigewahrsam.

Ein 60-jähriger Ladenbesitzer wurde am Dienstagmorgen, dem 19. Dezember, vor seinem Laden auf Korsika erschossen, berichtet der Sender France Bleu RCFM. Zwei Männer wurden nach der Tat in Polizeigewahrsam genommen.

Der Name des Opfers war Eric Andraud. Er wurde am Dienstagmorgen gegen 8.30 Uhr vor seinem Geschäft in Pietrosella in der Region Corse-du-Sud erschossen. Den Rettungskräften gelang es nicht, ihn wiederzubeleben. Ersten Ermittlungen zufolge wurde der 60-Jährige von zwei Schützen ins Visier genommen, die laut Augenzeugenberichten etwa ein Dutzend Mal auf ihr Opfer feuerten.

Zwei Männer wurden festgenommen.

Acht Kilometer vom Tatort entfernt wurde kurz nach der Tat ein ausgebranntes Auto aufgefunden. Zwei Männer, die sich in der Nähe aufhielten, wurden verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. Der Staatsanwalt von Ajaccio, Nicolas Septe, bestätigte, dass ein Zusammenhang zwischen diesen „zwei Taten“ hergestellt worden sei. Er fügte hinzu: „Diese beiden Personen müssen ihre Anwesenheit am Tatort erklären“, bestand aber darauf, „äußerste Vorsicht“ mit vorschnellen Verdächtigungen walten zu lassen.

Ebenfalls laut der Staatsanwaltschaft von Ajaccio stehen die Taten auf den ersten Blick nicht mit dem organisierten Verbrechen in Verbindung. Das Opfer war der Justiz bisher nicht bekannt. Die Ermittlungen werden fortgesetzt. Es wird wegen „Mordes in organisierter Bande“ und „Zerstörung von Eigentum durch Brandstiftung“ ermittelt. Die Kriminalpolizei ist mit den Ermittlungen betraut.